

Volkmar Sigusch

Das Sex-ABC

Notizen eines Sexualforschers

316 Seiten, gebunden

EUR 24,95/EUA 25,70/sFr 31,60

ISBN 978-3-593-50636-4

Erscheinungstermin / Sperrfrist: 11.08.2016

Volkmar Sigusch, einer der weltweit angesehensten Sexualwissenschaftler, hat ein Sex-ABC geschrieben. Er bündelt darin seine Antworten auf häufig gestellte wie abgelegene Fragen zu Sex, Lust und Begierde und bietet Einblicke in die Welt der Neosexualitäten.

Cougars, Love-Scammer, Sapiosexuelle, Coolidge-Effekt, NoFap-Bewegung, Silversex – dies sind einige der Begriffe, die Volkmar Sigusch, Begründer und Doyen der deutschen Sexualwissenschaft, in seinem neuen Buch in kurzen Bemerkungen, knappen Definitionen, kleinen Essays oder »Splittersätzen« erläutert. Fast täglich wird der Wissenschaftler um Rat gefragt, von deutschsprachigen und internationalen Medien, von Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt, von Patientinnen und Patienten, Studierenden und Doktoranden. Sein Wissen aus 50 Jahren Sexualforschung hat er jetzt für ein breites Publikum in einem Sex-ABC zusammengefasst. Von A wie Adultes Babysyndrom bis Z wie Zunge.

Neben den Erklärungen zu Obsessionen, seltenen Begierden oder sexuellen Störungen finden sich zahlreiche Reflexionen über unsere Gesellschaft und deren »Erregungszustand«. Siguschs Buch lebt von klar formulierter Gesellschaftskritik und persönlichen Notizen, seine Überlegungen gehen weit über die Sexualwissenschaft hinaus. So findet sich etwa unter V wie Vorurteil der Hinweis: »Vielleicht wären Menschen nachsichtiger und vorsichtiger im Umgang mit Behinderten und Abweichenden, wenn manfrau ihnen schon in der Schule immer wieder sagte, dass Einstein Legastheniker war und Goethe streckenweise impotent und Wagner ein Transvestit und Wittgenstein homophil und Hudson schwul und so weiter.« In seinen »Splittersätzen« zu Erotik, Geschlecht, Kultur und Gesellschaft oder zur Liebe reißt Sigusch Themen an, zu denen er noch weit mehr zu sagen hätte.

Volkmar Siguschs Sex-ABC bietet eine kurzweilige Bestandsaufnahme des Wissens über den Sex und überraschende Einblicke in die aktuelle Welt der Neosexualitäten. Ein Vademekum für anspruchsvolle Zeitgenossinnen und Zeitgenossen - wahlweise für die Jackentasche oder den Nachttisch.

Der Autor

Volkmar Sigusch war von 1973 bis 2006 Direktor des Instituts für Sexualwissenschaft im Klinikum der Universität Frankfurt am Main und Professor für Spezielle Soziologie. Sigusch ist einer der angesehensten Sexualwissenschaftler weltweit. Er gilt als Pionier der deutschen Sexualmedizin und Begründer der Kritischen Sexualwissenschaft. Außerdem ist er ein erfahrener Empiriker sowie Sexual- und Paartherapeut.

Kontakt

Margit Knauer, knauer@campus.de, 069 976 516-21

Inga Hoffmann, hoffmann@campus.de, 069 976 516-22